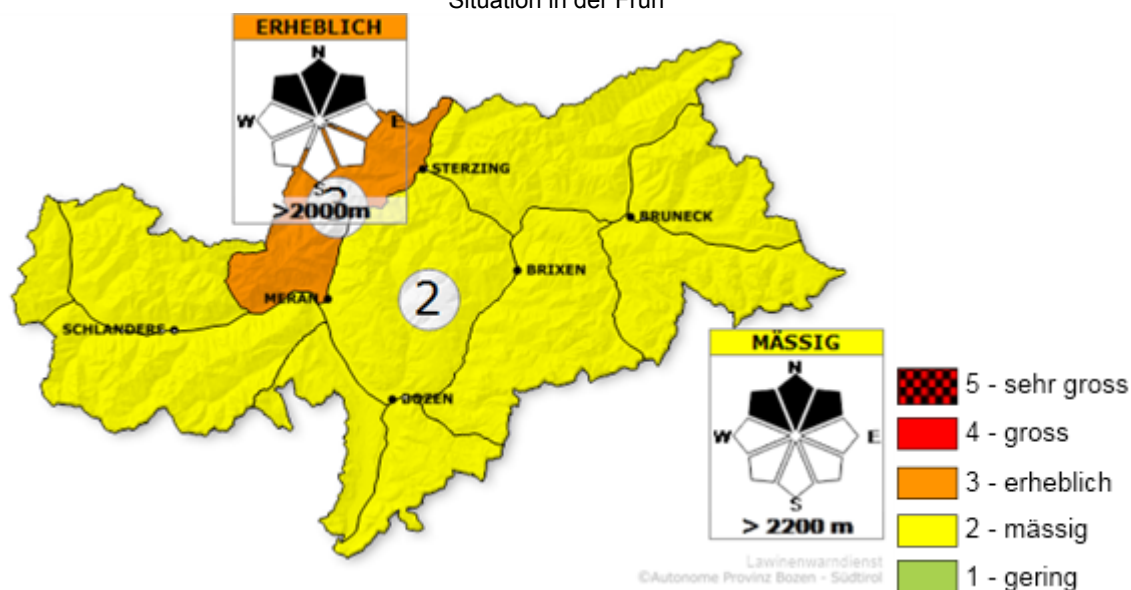


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 53 vom Freitag 06. April 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 72h

GEFAHR VON TROCKENEN UND NASSEN LAWINEN

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich am zentralen Alpenhauptkamm. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen der Expositionen NW-N-NE oberhalb von ca. 2000 m. Es sind spontane Lawinen mittlerer Größe, welche bis zum Boden durchreißen können, möglich. In Kammlagen haben sich neue sehr störanfällige Triebsschneeansammlungen gebildet.

Gefahrenstufe 2 mässig in den Bergen im Rest des Landes. Nur lokal hat die Neuschneeschiicht das Potential für Lawinen. Häufig verhindert die Geländerauigkeit das Abgehen von Lawinen, wobei jedoch lokale Schneerutsche gefährlich sein können. Die Hauptgefahrenstellen liegen vorwiegend an nördl. Expositionen oberhalb von ca. 2200 m.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Dienstagabend setzten die ersten Schauer ein, die Niederschläge haben bis heute Früh angehalten. Insgesamt sind oberhalb von ca. 2200 - 2400 m verbreitet 10-20 cm Neuschnee, entlang der Achse Ultental-Brennerpass und in den westl. Dolomiten bis zu 50 cm gefallen. Es wehte mäßiger SW-Wind. Im Süden des Landes und allgemein an südl. Expositionen wurde der Neuschnee vorwiegend auf aperem und nicht gefrorenem Boden abgelagert. Im Norden des Landes und an Schattenhängen war die alte Schneedecke oberhalb der Waldgrenze noch geschlossen. Der Neuschnee ist hier bereits gebunden, die Neuschneeschiicht ist aber nur schlecht mit der Altschneedecke verbunden. Auf Grund der Belastung mit dem Neuschnee brechen häufig spontane Lawinen innerhalb der Altschneedecke, welche in verschiedenen Tiefen Schwachschichten aufweist, an.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Am Samstag regnet und schneit es verbreitet. Die Schneefallgrenze sinkt von 2000 m auf 1500 m, am Alpenhauptkamm bis auf 1000 m. Hinter der Störung dreht der Wind auf Nordwest und der Sonntag wird abseits des Alpenhauptkamms zunächst oft sonnig. Nachmittags entstehen einige Quellwolken. Deutlich kälter als zuletzt. Am Montag Sonne und Wolken.

Lawinengefahr: In den nächsten Tagen kann die Lawinengefahr in Abhängigkeit der vor allem am Samstag möglichen Niederschlagsmengen lokal auf ERHEBLICH STUFE 3 ansteigen. Die schauerartigen Niederschläge können auch kleinräumig sehr unterschiedliche Mengen bringen. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich. Dabei sind die typischen Frühlingfaktoren so wie auch die winterlichen zu berücksichtigen. In den Gebieten mit den größten Neuschneemengen sind spontane Lawinenabgänge, in hohen Lagen trockene Schneebrettlawinen auch mittlerer Größe und in mittleren Lagen vorwiegend feuchte Schneerutsche, möglich. Am Sonntag treten mit der ersten Sonne verstärkt spontane Lawinen vor allem aus sonnenexponierten und felsigen Geländebereichen auf. Der kurzzeitige Temperaturrückgang bewirkt eine nur kurz anhaltende Verfestigung der Schneedecke. Diese ist nach einer klaren Nacht Montag Früh auch unterhalb von ca. 2400 m gefroren und tragfähig.

